

Versetzung wegen gesundheitlicher Probleme

Beitrag von „WillG“ vom 16. September 2020 18:56

Ein Bundeslandwechsel auf die Schnelle?

Das scheint mir beinahe unmöglich.

Mit entsprechenden Attesten kannst du VIELLEICHT bei deinem jetzigen Dienstherrn noch Druck aufbauen, dass er dich kurzfristig an eine Dienststelle versetzt, die deiner Genesung zuträglich ist, da er eine Fürsorgepflicht für dich hat.

Ein anderes Bundesland hat aber keine solche Fürsorgepflicht, deshalb kannst du hier auch keinen Druck aufbauen.

Außerdem: Für das planstellenneutrale Länderaustauschverfahren gibt es konkrete Fristen. Die Versetzung findet in der Regel zu Beginn des Schuljahres statt, Bewerbungsfrist ist ein halbes Jahr vorher. Ich weiß gerade nicht, ob es auch einen Ländertausch zum Halbjahr gibt, aber selbst wenn es ihn gibt, hast du die Frist garantiert verpasst. Dann könntest du vielleicht, VIELLEICHT mit deinen Attesten noch bewirken, dass dein Bundesland dich doch noch zulässt, aber ob dich das andere Bundesland dann auch nehmen würde, ist sehr unsicher. Aber, wie gesagt, ich glaube nicht, dass es das Verfahren zum Halbjahr gibt.

Der einzige Weg für dich wäre im aktuellen Fall, dass du dir eine Freigabeerklärung deines Bundeslandes erkämpfst und dich damit auf offene Stellen im Zielbundesland bewirbst - sofern es im laufenden Schuljahr welche gibt.

Falls du keine Freigabe bekommst, bliebe nur noch der Antrag auf Entlassung aus dem Dienstverhältnis und die Bewerbung im Zielbundesland.

Bei allen Szenarien bleibt aber das hier der einzige wirkliche Tipp:

Zitat von samu

Da hilft m.M.n. nur reden. Mit dem Schulleiter, mit dem Personalrat, am besten mit dem regionalen PR, mit der Entscheidung treffenden Behörde.